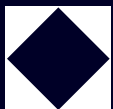


Tanja Niedernhuber (Hrsg.)

Die neue Europäische Staatsanwaltschaft

Bedeutung, Herausforderungen und erste Erfahrungen



Nomos

DIKE 

Schriften zum Internationalen
und Europäischen Strafrecht

Herausgegeben von

Professor Dr. Martin Heger, Humboldt-Universität zu Berlin
Professor Dr. Florian Jeßberger, Humboldt-Universität zu Berlin
Professor Dr. Frank Neubacher, M.A., Universität zu Köln
Professor Dr. Helmut Satzger, LMU München
Professor Dr. Gerhard Werle, Humboldt-Universität zu Berlin

Band 69

Tanja Niedernhuber (Hrsg.)

Die neue Europäische Staatsanwaltschaft

Bedeutung, Herausforderungen und erste Erfahrungen



Nomos

DIKE 



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Die Autor:innen

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3 – 5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3 – 5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print) 978-3-8487-7420-3 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN (ePDF) 978-3-7489-1422-8 (Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN (Print) 978-3-03891-595-9 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

DOI <https://doi.org/10.5771/9783748914228>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Am 1. Juli 2022 fand nach pandemiebedingter Verschiebung in den Räumlichkeiten der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München eine Tagung zum Thema „Die neue Europäische Staatsanwaltschaft – Bedeutung, Herausforderungen und erste Erfahrungen“ statt. Es war eine der ersten Tagungsveranstaltungen zu diesem Thema seit die Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTa) am 1. Juni 2021 ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Der vorliegende Band enthält die auf der Tagung vorgetragenen Referate.

Vorgetragen wurde zu ersten Einblicken in die Praxis grenzüberschreitender Strafverfahren der Europäischen Staatsanwaltschaft (*Andrés Ritter*), zu Zuständigkeitsfragen im Ermittlungsverfahren und dem Grundsatz *ne bis in idem* (*Prof. Dr. Frank Zimmermann*), zur Zusammenarbeit der Europäischen Staatsanwaltschaft mit nationalen Ermittlungsbehörden (*Prof. Dr. Anne Schneider*), zur Beweiserhebung und Beweisverwertung in EUSTa-Verfahren (*Prof. Dr. Ingeborg Zerbes*) sowie zur Transnationalität der Strafverfolgung durch die EUSTa als Herausforderung für die Strafverteidigung (*Prof. Dr. Robert Esser*).

Darüber hinaus hielt Rechtsanwalt *Prof. Dr. Ulrich Sommer* (verte Rechtsanwältin) einen Impulsvortrag aus der Strafverteidigerpraxis über transnationale Ermittlungen am Beispiel von EncroChat. Eine Zusammenfassung dieses Impulsvortrags sowie der hier nicht wiedergegebenen Podiumsdiskussion zum Thema „Beschuldigtenrechte und Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren“ mit den Diskutantinnen und Diskutanten *Dr. Sebastian Trautmann* (Delegierter Europäischer Staatsanwalt und Stellvertretender Europäischer Staatsanwalt für Deutschland), *Prof. Dr. Dr. h.c. Lorena Bachmaier Winter* (Universidad Complutense Madrid), Rechtsanwältin *Dr. Anna Oehmichen* (Oehmichen International), *Dr. Hans-Holger Herrnsfeld* (Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof a.D.), *Jun.-Prof. Dr. Dominik Brodowski* (Universität des Saarlandes) und *Dr. Christian Sager* (Schweizerisches Bundesamt für Justiz) sind im Tagungsbericht von *Maximilian Schach* nachzulesen, der in der *KriPoZ* 2022, 314 veröffentlicht ist.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Referentinnen und Referenten, Diskutantinnen und Diskutanten, bei den Moderatoren sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie haben Problemfelder aufgezeigt, spannende Diskussionen geführt und die Tagung zu etwas Besonderem gemacht.

Die Tagung einschließlich dieses Tagungsbands wurde besonders großzügig gefördert von LMUexcellent im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Freistaat Bayern. Die Carl Friedrich von Siemens Stiftung hat die Räumlichkeiten und das gesamte Catering zur Verfügung gestellt. Finanziell unterstützt wurde die Tagung zudem von Prof. Dr. Werner Beulke und den Verlagen C.H. Beck, C.F. Müller, Duncker & Humblot sowie Nomos. Allen genannten Sponsoren gilt mein herzlichster Dank. Ohne sie wären die Tagung sowie der Tagungsband in dieser Form nicht möglich gewesen.

Darüber hinaus bedanke ich mich sehr herzlich bei *Prof. Dr. Martin Heger*, *Prof. Dr. Florian Jeßberger*, *Prof. Dr. Frank Neubacher*, *Prof. Dr. Helmut Satzger* und *Prof. Dr. Gerhard Werle*, dass sie diesen Band in die von ihnen herausgegebene Schriftenreihe aufgenommen haben.

Last but not least danke ich meinem akademischen Lehrer, *Prof. Dr. Mark A. Zöller*, für die Mitwirkung an der Tagung, meiner studentischen Hilfskraft *Annalena Käsbeck* für ihre wertvolle Unterstützung bei der Fertigstellung dieses Tagungsbands sowie *Johannes Dietrich*, *Annalena Käsbeck*, *Tatjana Lautenschläger*, *Andrea Regele* und *Maximilian Schach* für ihren tatkräftigen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagung.

München im Dezember 2022

Tanja Niedernhuber

Inhalt

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	9
Grußwort von Andrés Ritter zur Eröffnung der Tagungsveranstaltung <i>Andrés Ritter</i>	11
Grenzüberschreitende Strafverfahren der EUStA – Erste Einblicke in die Praxis <i>Andrés Ritter</i>	15
Die Zuständigkeit der EUStA im Ermittlungsverfahren und der Grundsatz „ne bis in idem“ <i>Frank Zimmermann</i>	21
Die Zusammenarbeit der Europäischen Staatsanwaltschaft mit nationalen Ermittlungsbehörden <i>Anne Schneider</i>	39
Beweiserhebung und Beweisverwertung in EUStA-Verfahren – Dogmatische Probleme des Beweismitteltransfers <i>Ingeborg Zerbes</i>	69
Transnationalität der Strafverfolgung durch die EUStA als Herausforderung für die Strafverteidigung <i>Robert Esser</i>	89

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Robert Esser | Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Passau und seit 2010 Leiter der dem Lehrstuhl angegliederten Forschungsstelle HRCP (Human Rights in Criminal Proceedings)

Andrés Ritter | Stellvertretender Europäischer Generalstaatsanwalt und für die Bundesrepublik Deutschland bestellter Europäischer Staatsanwalt

Prof. Dr. Anne Schneider LL.M. | Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Ingeborg Zerbtes | Universitätsprofessorin am Institut für Strafrecht und Kriminologie an der Universität Wien

Prof. Dr. Frank Zimmermann | Inhaber der Professur für Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Europäisches und Internationales Strafrecht sowie strafrechtliche Herausforderungen der Digitalisierung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

